

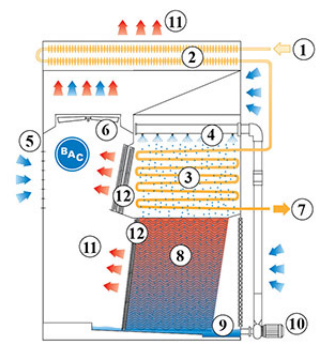
Arbeitsprinzip

Kältemittelverflüssiger

Arbeitsprinzip

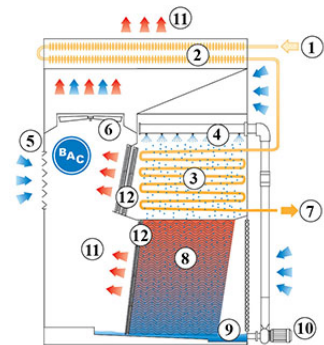
Betrieb 1

Der **Dampf (1)** geht zuerst durch die **trockene Rippenrohrschlange (2)** und gelangt dann in die **Glattrohrschlange (3)**, die von einem **Sprühsystem (4)** befeuchtet wird. Wenn die **Klappen (5)** **geschlossen** sind saugt ein **Axiallüfter (6)** Luft über die Glattrohrschlange parallel zur Wassersprühströmung an. Der Verdunstungsvorgang wandelt den Dampf in **Flüssigkeit (7)** um. Das Sprühwasser fällt auf ein **Füllkörperpaket (8)**, wo es gekühlt wird, bevor es in das **Wasserbecken (9)** oder die Wanne mit Gefälle fällt. Die **Sprühwasserpumpe (10)** lässt das gekühlte Wasser wieder zum Sprühsystem strömen. Die **warme gesättigte Luft (11)** verlässt den Turm durch die **Tropfenabscheider (12)** über die trockene Rippenrohrschlange, wo sie zusätzlich sensible Wärme aufnimmt.



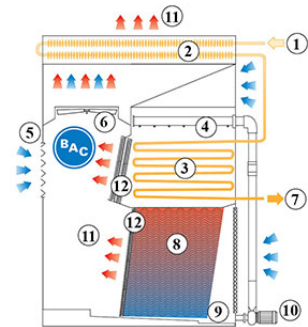
Betrieb 2

Falls die Umgebungstemperatur unter der Verflüssigungstemperatur liegt, modulieren die **Klappen** und **öffnen** sich. Die Luftmenge erhöht sich und die Luftverteilung wechselt, so dass weniger Luft über die Glattrohrschlange und den Füllkörper angesaugt wird. Dies verbessert die sensible Wärmeübertragung und verringert den Wasserverbrauch noch weiter.



Betrieb 3

Ein vollständiger **Trockenbetrieb** ist möglich, wenn die **Sprühpumpe abgeschaltet wird**.



Möchten Sie den **HXC-Verdunstungsverflüssiger verwenden**? Wenden Sie sich an Ihre [zuständige BAC-Vertretung](#), um weitere Informationen zu erhalten.

Downloads

- [Combined Flow Technology](#)